Informationspflicht

**bei Erhebung von personenbezogenen Daten
bei der betroffenen Person Art. 13 DSGVO**

Erhebung von Daten im Rahmen Ihres Besuchs im Stadtteilzentrum zur Eindämmung der Coronapandemie

1. Bezeichnung der Verarbeitungstätigkeit
Die Stadt Dingolfing erhebt und verarbeitet Ihre Daten zur Erfüllung ihrer gesetzlichen Pflichten sowie zum Zweck der Wahrnehmung ihrer Aufgaben - hier Nachverfolgung evtl. Infektionen mit den Corona-Virus im Rahmen Ihres Besuchs im Gebäude Stadtteilzentrum Nord -, die im öffentlichen Interesse oder in der Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgen.

2. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen
Verantwortlich für die Datenerhebung ist die Stadt Dingolfing, vertreten durch den 1. Bürgermeister, Telefon: 08731/501-122, E-Mail: stadt@dingolfing.de
sowie die jeweilige öffentliche Stelle, für die die Daten bestimmt sind und die Daten zur Bearbeitung Ihres Antrages benötigt.

3. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten
Stadt Dingolfing: Hauptamt, Anschrift: Dr.-Josef-Hastreiter-Straße 2, 84130 Dingolfing,
E-Mail: dsb@dingolfing.de, Telefon-Nr. 087312/501-123

4. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung
Die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer Daten ergibt sich aus Art. 6 Abs. 1 der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO), in Verbindung mit § 17 Abs. 2 S. 1 i.V.m. S. 3 der 6. BayIfSMV in Verbindung mit dem Rahmenhygienekonzept für Veranstaltungen der Erwachsenenbildung, Sprach- und Integrationsförderung, Weiterbildung, Familienbildungsstätten, Jugendarbeit und außerschulischen Umweltbildung des Bay. Staatsministeriums für Unterricht und Kultus.

5. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten
Ihre personenbezogenen Daten können zur Bearbeitung Ihres Antrags weitergegeben werden an: weitere zuständige Stellen innerhalb der Stadtverwaltung (z.B. Quartiermanagement Dingolfing, Streetwork Dingolfing) sowie dem staatlichen Gesundheitsamt Dingolfing-Landau im Falle einer Kontaktpersonenermittlung bei aufgetretene Corona-Ansteckung.

6. Übermittlung personenbezogener Daten an ein Drittland
Sofern es zu einer Datenweitergabe an Empfänger in einem Drittland oder eine internationale Organisation kommt wird darauf im Einzelfall hingewiesen.
Eine Datenweitergabe an ein Drittland erfolgt nicht!

7. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten
Ihre Daten werden nach der Erhebung bei der Verantwortlichen (der Behörde) so lange gespeichert, wie dies unter Beachtung der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen für die jeweilige

Aufgabenerfüllung notwendig ist. Für alle zu verarbeitenden Daten in (papiergebundenen oder elektronischen) Akten gilt eine Speicherung von 1 Monat, danach sind die Daten wieder zu löschen (Punkt 4 b Rahmenhygienekonzept für Veranstaltungen der Erwachsenenbildung, Sprach- und Integrationsförderung, Weiterbildung, Familienbildungsstätten, Jugendarbeit und außerschulischen Umweltbildung)
Die Löschung der gespeicherten personenbezogenen Daten erfolgt, wenn Sie Ihre Einwilligung zur Speicherung widerrufen oder wenn die Kenntnis dieser Daten zur Erfüllung des mit der Speicherung verfolgten Zwecks nicht mehr erforderlich ist.

8. Betroffenenrechte
Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

- Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).

- Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).

- Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO).

- Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).

- Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die öffentliche Stelle, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.

- Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz, Wagmüllerstraße 18, 80438 München, Telefon-Nr. 089 212672-0, E-Mail: poststelle@datenschutz-bayern.de

9. Pflicht zur Bereitstellung der Daten
Sie sind dazu verpflichtet, Ihre Daten anzugeben.
Diese Verpflichtung ergibt sich aus Art. 6 Abs. 1 c DSVGO in Verbindung mit Art. 4 Abs. 1 des BayDSG sowie den unter Punkt 4 zitierten Rechtsvorschriften.
Die Behörde benötigt Ihre Daten, um Ihre Anmeldung im Bedarfsfall bearbeiten zu können.

Wenn Sie die erforderlichen Daten nicht angeben, können wir Ihnen leider keinen Einlass in das Stadtteilzentrum Nord gewähren.